



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



KALTENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Heidenheim](#) | [Giengen an der Brenz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die mittelalterlich Burg bestand einst nur aus einem Turmhaus mit Schildmauer, einem Anbau, Palas und einem ummauerten Hof. Ihre stark verfallenen Reste liegen in etwa der Mitte der heutigen Kaltenburg. Nach und nach erweiterte man die Burg zu einer stattlichen türmebewehrten Doppelburg. Ihr imposantestes Bild kann man am besten von der Straße nach Burgberg sehen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°34'53.1" N, 10°12'41.4" E](#)
Höhe: 510 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

An der Kreuzung Hürben/Burgberg/Lontal befindet sich rechts der Straße in Richtung Lontal ein Parkplatz; er sit auch von Hermaringen über Burgberg und von der Autobahnausfahrt Niederstotzungen und Lontal zu erreichen. Unmittelbar hinter dem Parkplatz geht ein Wanderweg am Talhang nach rechts (nördlich) direkt zur Ruine Kaltenburg. Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Ruine.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
K.A.



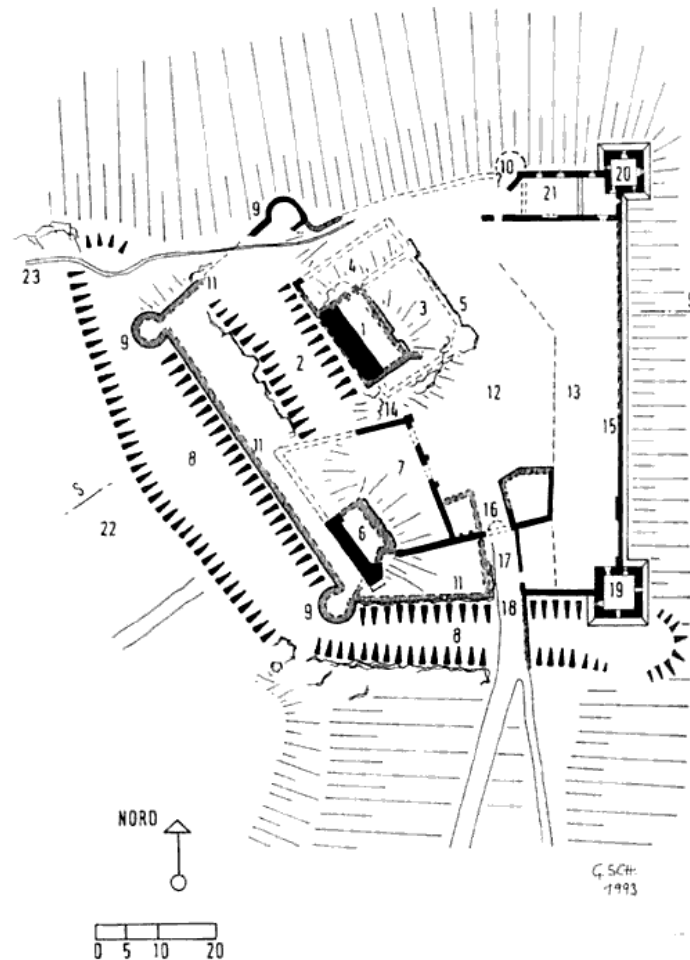
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Ostalb, Bd. 6 | Biberach, 1995
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1150 - 1180	Entstehung der Kaltenburg.
14. Jh.	Ausbau und Verstärkung der Wehranlagen durch Rundtürme und eine äußere Mauer.
1393	Erwähnung der Kaltenburg als "Vest und Behusung".
1435	Belagerung und Beschädigung der Burg durch die Nürnberger.
15. Jh.	Errichtung des Südwestbaus.
Um 1520-1560	Umbau oder Neubau des Palas.
1621	Bau eines neuen Viehstalls.
1632/1634	Zerstörung der Kaltenburg vermutlich durch die Schweden.
1677	Wiederaufbau der Anlage durch die Herren von Riedheim, Neubau der beiden Vierecktürme.
1764	Einsturz des Südwestbaus, Abfuhr des Baumaterials zur Errichtung des Gutshofs in Reuendorf.
1800	Kaltenburg wird als zerfallen bezeichnet.
1804	Abbruch der Kapelle.
1806	Instandsetzung von Brücke und Brunnen, Zimer werden eingerichtet.
1820	Bei der Übernahme des Besitzes durch die Grafen von Maldeghem bewohnen fünf Familien die Kaltenburg.
1836	Den "Weiler Kaltenburg" bewohnen 30 Personen.
1897	Das Torhaus ist noch bewohnt.
1938 & 1940	Instandsetzung der Ruine.
1976	Einsturz des Südostturmdachs.
1980-1983	Instandsetzung der Ruine und Ausbau der Vierecktürme.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Ostalb, Bd. 6 | Biberach, 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 154

  Folgen 309 Follower